Herr Heidemann berichtet, dass in der o. g. Flurbereinigung das 3. Bauprogramm in die Planung geht. Hiervon ist für die Samtgemeinde Bersenbrück der Gemeindeverbindungsweg Bruchstraße/Hadern betroffen. Es handelt sich hier um den Abschnitt von der Zimmerei Heye bis zur Hasebrücke. Herr Heidemann erläutert, dass der Samtgemeinderat bereits vor geraumer Zeit einen Grundsatzbeschluss gefasst hat, dass im Rahmen von Flurbereinigungsverfahren die von der Teilnehmergemeinschaft vorgesehenen Baumaßnahmen an Gemeindeverbindungsstraßen der Samtgemeinde unterstützt und die nicht durch Fördermittel gedeckten Kosten über eine entsprechende Schuldendiensthilfe von der Samtgemeinde Bersenbrück getragen werden. Ein besonderer Beschluss wäre nur dann zu treffen, wenn ein höherer Ausbaustandard als der, der von der Flurbereinigung anerkannt wird, zur Ausführung kommen soll. Dieses ist hier nicht der Fall.

Vorsitzender Wübbolding bittet in diesem Zusammenhang darum, nach Möglichkeiten zu suchen, die scharfe Linkskurve vor der Siedlung an der Straße Im Hadern zu entschärfen, da in diesem Bereich durch den tiefen Graben eine potenzielle Gefahrenstelle bestehen würde. Die Verwaltung wird die Angelegenheit überprüfen.

Der Ausschuss hat die Ausführungen zum geplanten Ausbau der Gemeindeverbindungsstraße Bruchstraße/Hadern im Rahmen der Flurbereinigung Heeke-Wallen zustimmend zur Kenntnis genommen.